

Auschwitz - Synonym für Holocaust und Massenmord. Ein Studienseminar für Jugendliche



Informationen

Termin:	14.01.2019 - 18.01.2019
Seminarnummer:	19001
Anmeldeschluss:	12.10.2018
Abfahrtsort:	Düsseldorf
Tagungsort:	Auschwitz
Anzahl der Übernachtungen:	4
Tagungsbeitrag:	480,00 EUR (Vollpension) Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage
Teilnehmerzahl:	mindestens 20 und höchstens 20
Ansprechpartner:	Dr. Barbara Hopmann
Telefon:	0221 66997528
E-Mail:	b.hopmann@karl-arnold-stiftung.de
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein- Westfalen

Sonstige Hinweise:

Der Tagungsbeitrag entspricht dem gegenwärtigen Stand. Er kann sich durch Aufschläge der Fluggesellschaften bei den Treibstoffpreisen, für geänderte Start-, Lande- und Sicherheitsgebühren sowie durch Änderungen von Steuern und Abgaben noch bis zum Reisebeginn erhöhen. Bei der Anmeldung sind Vor- und Nachname entsprechend der Eintragung im Personalausweis oder im Reisepass anzugeben. Bei nachträglichen Korrekturen von falsch oder unvollständig übermittelten Namen können zusätzliche Kosten bei der Erstellung der Flugtickets entstehen. Veranstaltungssprache ist deutsch. Die Veranstaltung ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Ansprechpartnerin.

Menschen durch die Nationalsozialisten während des Zweiten Weltkriegs.

Das Seminar ermöglicht es, sich an authentischem Ort mit der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik auseinanderzusetzen und bietet Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch mit Überlebenden.

Programmpunkte

- Auschwitz – Symbol des nationalsozialistischen Terrors und des Völkermords (Auschwitz I)
- Jüdisches Leben in Oswiecim
- Auschwitz – Symbol des nationalsozialistischen Terrors und des Völkermords (Auschwitz II)
- Als Häftling in Auschwitz
- „Traces of Memory“: Jüdische Vergangenheit Polens aus zeitgenössischer Sicht
- Im Dienst der deutsch-polnischen Versöhnung und des christlich-jüdischen Dialogs

Lernmethoden

- Kommentierte Führung
- Zeitzeugengespräch und Diskussion
- Kommentierte Führung, Zeitzeuge
- Workshop

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Geschichte des Lagers Auschwitz-Birkenau und dessen Funktion im System der nationalsozialistischen Herrschafts- und Vernichtungspolitik beschreiben.
- die Auswirkungen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft auf die jüdische Bevölkerung erkennen.
- die Bedeutung des Lagers Auschwitz-Birkenau im System der nationalsozialistischen Herrschafts- und Vernichtungspolitik erkennen und beschreiben.
- die Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft für Verfolgte des NS-Regimes wiedergeben.
- die Bedeutung und Rolle der jüdischen Kultur in der polnischen Geschichte beschreiben und die Auswirkungen von deren Zerstörung in der NS-Zeit erklären.
- Quellen aus der NS-Zeit einordnen und interpretieren.